

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Gehrden



Sitzungs-Nr.: **Gehrd/004/14-20**  
Sitzungs-Tag: **27.03.2015**  
Sitzungs-Ort: **Gehrden, Rathausstraße, Gaststätte  
"Zur alten Post"**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:35 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Menke, Hartwig

### **CDU:**

Gerdes, Ferdinand  
Gerdes, Markus  
Menke, Stefan  
Troester, Wolfgang  
Wagener, Reinhold

Vertretung für Herrn Ralf Mönikes

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Fricke, Magdalene

Vertretung für Herrn Franz Hoemann

### **UWG/CWG:**

Herbst, Helmut

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Dietrich, Claus

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung/Form und Frist der Einladung**
- 2. Zwölf-Apostel-Linde; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen**
- 3. Einrichtung im ehem. Kindergarten; hier: teilweise Nutzung von 2-3 Wohneinheiten für Asylbewerber**

#### **4. Bekanntgaben**

#### **5. Verschiedenes**

#### **6. Anfragen der Ausschussmitglieder**

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Begrüßung/Form und Frist der Einladung**

Der BZA-Vorsitzende Herr Menke begrüßt die Anwesenden. Es bestehen keine Einwände bezüglich der Form und der Frist der Einladung. Die Feststellung lautet: Es liegt Beschlussfähigkeit vor. Für die nicht anwesenden BZA-Mitglieder Franz Hoemann und Ralf Mönikes übernehmen das entsprechende Mandat Magdalene Fricke (SPD) und Stefan Menke (CDU). Anmerkung: Die BZA-Sitzung findet unter reger Anteilnahme der Dorfbewohner statt.

### **2. Zwölf-Apostel-Linde; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen**

Herr Menke gibt den anwesenden BZA-Mitgliedern und den Zuhörern einen sehr umfassenden Sachstandsbericht. Dabei wird allen Anwesenden deutlich, dass insbesondere Herr Menke, Frau Beineke, Herr Weber und Herr Gerdes sich sehr engagiert für den Erhalt der Apostellinde bei den verschiedenen kommunalen Einrichtungen (Stadt, Kreis) eingesetzt haben. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf das Bruch- und Standsicherheitsgutachten von Herrn Dr. Trabold als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baumsanierung und Baumpflege hingewiesen. Bei der Zwölfapostellinde wurden im Vorfeld verschiedene Umstände festgestellt, die auf eine Beeinträchtigung der Bruch- und Standsicherheit hindeuten. Bei der Zwölfapostellinde handelt es sich um die größte Linde im Kreis Höxter, der Baum genießt europaweite Bekanntheit. Deshalb müssen alle Baumpfleßmaßnahmen dem Erhalt des Baumes dienen. Die Kosten für den Erhalt übernehmen der Kreis, die Stadt und ggfls. auch anteilig die Bezirksregierung. Es wurden mit den beteiligten Behörden/Ämtern bei einem Ortstermin folgende Übereinkünfte getroffen:

1. Der Baum wird in Teilbereichen geschnitten und gekürzt.
2. Neue Kronensicherungen und Verspannungen werden eingebaut.
3. Ein Sicherheitszaun wird in einem entsprechend angelegten Radius um den Baum errichtet, um insbesondere Kindergartenkinder vor herabstürzenden Baumteilen zu schützen.
4. Eine Begutachtung durch die Firma Trabold erfolgt alle 6 Monate.
5. Innerhalb des Zaunes erfolgen pflegerische Gartenarbeiten.
6. Trauungen unter der Apostellinde finden nicht mehr statt.

### **3. Einrichtung im ehem. Kindergarten; hier: teilweise Nutzung von 2-3 Wohneinheiten für Asylbewerber**

Herr Menke gibt den Anwesenden einen umfassenden Sachstandsbericht. Es wird in diesem Zusammenhang ein Lagebericht von Herrn Senft (Stadt Brakel) verteilt, der die Problematik eindrucksvoll darstellt. So ist auch die Stadt Brakel nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz verpflichtet, ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Die Zuweisung und Verteilung der Flüchtlinge erfolgt über die Einwohnerzahl der Gemeinde im Verhältnis an der Gesamtbevölkerung des Landes NRW. Herr Menke skizziert die Problematik der Suche nach geeigneten und lebenswürdigen Unterkunftsplätzen für die Asylbewerber. Die Stadt und alle Mandatsträger sind bei der Standortwahl gefordert. Vorbehalte der Anwohner müssen berücksichtigt werden. Er verweist auf die anfallenden Kosten für die Stadt bei einer Unterbringung in neu zu errichtenden Gebäuden. Bei der Standortsuche wird von ihm auch auf eine dezentrale Unterbringungslösung hingewiesen. So ist vorgesehen, im „alten Kindergarten“ Gehrden 2-3 Wohneinheiten für Asylbewerber einzurichten. Es findet eine rege Diskussion statt, wobei immer wieder deutlich wird, dass diesen von Leid geprägten Menschen geholfen werden muss und die Unterbringung in Gehrden in dieser Form begrüßt wird.

### **4. Bekanntgaben**

Bekanntgaben liegen nicht vor.

### **5. Verschiedenes**

#### a) Neuer Trinkwasserbehälter „HB Gehrden“

Herr Menke gibt den Anwesenden einen Sachstandsbericht. Er verweist insbesondere auf die Größe des Behälters, die anfallenden Kosten nebst Zu- und Abführungsleitungen und in diesem Zusammenhang auf weitere Besonderheiten (Maschinenraum, Druckerhöhungsanlage, Quellenzustandsbericht, Einzugsgebiet der Anlage etc.) Es findet eine Diskussion statt.

#### b) Hinweisschilder in Gehrden

Es wird auf die völlig unzureichende Beschilderung von Gebäuden, Einrichtungen oder besonders markanten Merkmalen/Sehenswürdigkeiten von Gehrden hingewiesen. Besucher von Gehrden finden sich im Dorfbild nicht zurecht und benötigen immer wieder Hilfen zur Orientierung. Deshalb sollen in Verbindung mit der entsprechenden Fachabteilung der Stadt entsprechende Hinweisschilder (hoher Wiedererkennungswert) an geeigneten Orten aufgestellt werden. Dies soll unter Mitwirkung von Mitgliedern des BZA geschehen. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

## **Beschluss:**

Alle 9 Abstimmungsberechtigten stimmen für den Antrag mit Ja.

### c) Glascontainer

Der völlige Austausch der Glascontainer (Schallschutz) ist noch immer nicht erfolgt.

<b>6. Anfragen der Ausschussmitglieder</b>
--

Es liegen keine Anfragen vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

*gez. Unterschriften*

Hartwig Menke  
(Bezirksausschussvorsitzender)

Wolfgang Troester  
(Schriftführer)